



21. Durchleitung eines Dampfers am Brangfoss in Zellmerosten im südlichen Norwegen. Die Schiffsfahrt auf den wasserreichen Flüssen im südlichen und südwestlichen Skandinavien ist wegen der vielen Wasserfälle nur möglich durch den künstlichen Bau von Schleusen. Wo der Höhenunterschied zwischen dem oberen und dem unteren Wasserpegel bedeutsam ist, sind Treppenschleusen angelegt. Das A. B. von unten kommende Schiff fährt neben dem Wasserfall in den Kanal und durch ein Tor, das Tor schließt sich, von oben strömt Wasser in den Kanal und hebt das Schiff in dem oberirdigen Wasserfallen. Nun öffnet sich das zweite Tor, um sich hinter dem Schiff zu schließen also. So gelangt das Schiff durch die Treppenschleusen auf den oberen, wieder fahrbaren Teil des Flusses und umgekehrt hinab.